

Daniel Visarius nerven die PC-Neustarts bei einem Windows Update.



Hendrik Weins ärgert sich, dass er einen Mac braucht, um fürs iPhone programmieren zu können.

Hardware-Inhalt

Grafikkarte:
EVGA Geforce GTX 275 138
Komplett-PC:
Fujitsu Celsius Ultra138
Maus: Razer Naga139
Tastatur: Roccat Valo 139
Maus: Logitech G500 139
Service
Techtelmechtel140
Einkaufsführer142

Hardware & News

Premieren-September

Windows, Grafikkarten, Prozessoren – alles neu und besser.

Bereits seit Monaten verfolgen wir die Entwicklung des neuen Betriebssystems Windows 7 aufmerksam und kritisch. Nachdem wir nun schon die erste Beta sowie den Release Candidate (Ausgabe 07/2009) durchleuchtet haben, testen wir in dieser Ausgabe endlich das fertige Windows 7 – auch wenn es für Endkunden erst Ende Oktober im Laden steht.

Deutlich schneller im Handel sind die brandneuen DirectX-11-Grafikkarten von AMD. Die Radeon HD 5870 verbläst in unserem Test nicht nur den Vorgänger HD 4870 locker, sondern kommt sogar an die Doppel-Karte Geforce GTX 295 heran! Zudem locken die neuen Radeons mit moderaten Preisen, leisen Lüftern und niedriger Stromaufnahme.

Günstig und schnell sind auch die beiden passenden Attribute für Intels neue CPU-Riege. Die Core i5- und Core i7-Prozessoren für dem Sockel 1156 können fast



Mehr zu Windows 7 finden Sie online in unserem Windows-7-Themenkanal.

mit den teils utopisch teuren Sockel-1366-Core-i7 mithalten und übertrumpfen viele der aktuellen Core-2-Quad-Modelle.

Viele Premieren und spannenden Techniken warten also auf den nächsten Seiten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen. HW

Monster-Mainboard von EVGA

Volle sieben PCI-Express-Slots, zwei achtpolige Stromstecker und dreimal so viel Gold im Sockel 1366 machen das X58 SLI Classified 4-Way SLI zum Monster-Brett.

Sieben Grafikkarten auf einem Mainboard? Kein Problem mit dem X58 SLI Classified 4-Way SLI von EVGA. Allerdings klappt das nur, wenn Sie sieben Karten in Single-Slot-Höhe haben, denn aufgrund der geringen Abstände der PCI-Slots passen »nur« drei Doppel-Slot-Karten auf das X58-Mainboard für teure Core-i7-Prozessoren mit Sockel 1366. Apropos teuer, mit 450 Euro haut das

X58 SLI Classified 4-Way SLI ein tiefes Loch in den Geldbeutel. Eventuell vorhandene PCI-Soundkarten passen wegen fehlender Steckplätze nicht. Dafür sollen zwei achtpolige Stromanschlüsse selbst die stromfressendsten CPUs mit ausreichend Saft versorgen, EVGA spricht von bis zu 600 Watt!

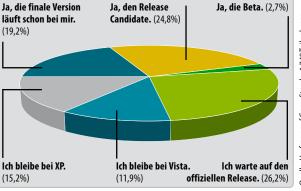
► www.GameStar.de Quicklink: 6467

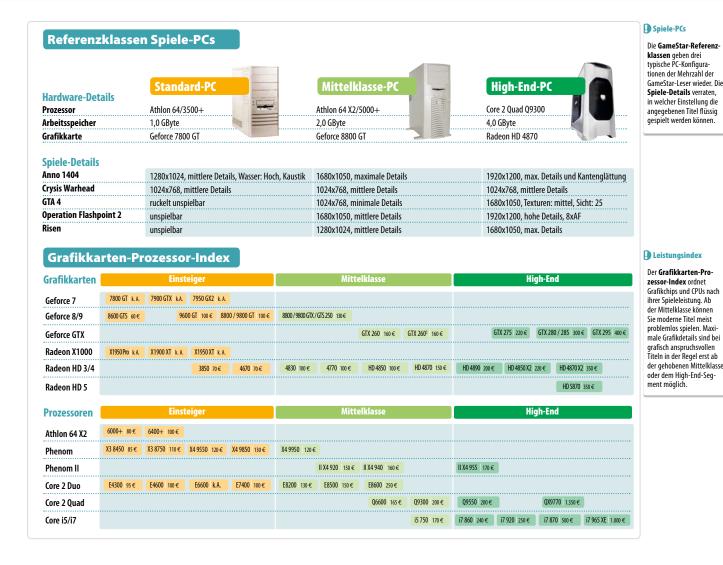
Viel Platz für Grafikkarten, aber keiner für PCI-Steckkarten.

»Haben Sie Windows 7 schon ausprobiert?«

Laut unserer Hardware-Umfrage haben über 70 Prozent unserer Leser Windows 7 bereits ausprobiert oder wollen mit dem offiziellen Verkaufsstart Ende Oktober wechseln.

Windows 7 stößt bei unseren Lesern auf hohes Interesse. Fast die Hälfte der Umfrage-Teilnehmer hat das neue Betriebssystem bereits ausprobiert. Bei knapp 20 Prozent läuft daheim sogar die (noch gar nicht frei verfügbare) fertige Version, 26,2 Prozent wollen den offiziellen Start abwarten. Während nur 11,9 Prozent bei Vista bleiben wollen, hängen noch 15,2 Prozent an Windows XP.





Günstiger Vierkerner von AMD

AMD verkauft den Athlon II X4 620 mit vier CPU-Kernen für unter 100 Euro.



Mit dem Athlon II X4 620 verkauft AMD den ersten Vierkernnrozessor für unter 100 Euro einige Händler listen ihn

bereits ab 8o Euro. Die Sockel-AM3-CPU mit Propus-Kern taktet mit 2,6 GHz und liegt ersten Tests zufolge in etwa auf einem Niveau mit den ersten Phenom-X/-Prozessoren. In den kommenden Wochen soll der leicht schnellere Athlon II X4 630 mit 2,8 GHz erscheinen und ein wenig mehr Spieleleistung liefern.

► GameStar.de Quicklink: 6468

DirectX-11-Karten von Nvidia

Während AMD bereits DirectX-11-fähige Grafikkarten ausliefert, kann Nvidia bislang noch nichts Handfestes vorweisen.

Mit dem Ion-Chipsatz für kleine Netbooks feiert Nvidia gerade große Erfolge, beim

Kerngeschäft Grafikchips sieht es momentan bislang schwieriger aus. Angeblich soll der DirectX-11-Chip GT300 (so der interne Codename) erst 2010 fertig werden, frühestens jedoch kurz vor Weihnachten dieses Jahres. Die Ausbeute sei noch zu schlecht für die Massenproduktion. Das dürfte den Kaliforniern gar nicht passen, denn Konkurrent AMD bietet mit der Radeon HD 5870 und HD 5850 bereits zwei starke DirectX-11-Karten an.

► GameStar.de Quicklink: 6413

AMD Vision: Neue Logos für PC und Notebook

Das Vision-Konzept soll PC-Käufern die Auswahl erleichtern - allerdings nur für PCs und Notebooks mit Prozessor und Grafikkarte von AMD.

Stehen PC-Laien im Elektronikmarkt, fällt ihnen aufgrund der vielen unterschiedlichen Produkte und deren Leistungsfähigkeit eine Kaufentscheidung oftmals schwer. Damit in Zukunft auch weniger technikversierte Käufer die Rechenleistung eines PCs oder Notebooks eindeutig erkennen können, will AMD diese ab sofort mit den neuen Vision-Logos kennzeichnen. Dabei soll »Vision Basic« Office-Maschinen schmücken, und wer ab und an rechenintensive Aufgaben plant, soll zu Geräten mit »Premium«-

Logo greifen. »Ultimate« richtet sich vornehmlich an Spieler oder Video-Freaks. 2010 soll mit »Black« noch eine Auszeichnung für Enthusiasten hinzukommen. Ob die Logos die Auswahl



AMD dreiteilt den PC-Markt in Basic, Premium und Illtra

wirklich einfacher machen, wagen wir aber zu bezweifeln, immerhin müsste jeder Kunde das Vision-Programm und deren Einteilung kennen und verstehen.

► GameStar.de Quicklink: 6469